

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0053/20	Datum 06.02.2020
Eigenbetrieb IV	EB TM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.03.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	20.03.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters am 17.03.2020

Beteiligungen Amt 30, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Entgeltordnung Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb Theater Magdeburg beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Entgeltordnung des Theaters Magdeburg.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
--------------	--	----------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA	X	HHK-Nr.:			NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2020	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		

Erfolgsplan 2020				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
432200	Eintrittsgelder	50.000	50.000	0
Summe:	Eintrittsgelder	50.000	50.000	0
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2021 – 2023					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2021	432200	Eintrittsgelder	50.000	50.000	0
2022	432200	Eintrittsgelder	50.000	50.000	0
2023	432200	Eintrittsgelder	50.000	50.000	0
Summe:	432200	Eintrittsgelder	150.000	150.000	0
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiterin		Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin	Bettina Pesch
Eigenbetriebsleiterin	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle | 01.08.2020

Begründung:

Die letzte umfassende Preisreform des Theaters Magdeburg erfolgte mit Wirkung zum 1. 8. 2018.

Die in Fortschreibung des bewährten 2-Jahres-Rhythmus avisierte Preisreform zum 01.08.2020 ist erforderlich, um Einnahmesteigerungen zu erzielen und den Kostendeckungsgrad des Theaters Magdeburg von ca. 11 % möglichst zu halten. Die nun vorgenommene Preisanpassung ist gleichzeitig auch eine größere Preisstrukturänderung, die eine gezieltere Lenkung von Zuschauern ermöglicht.

Fortgeführt werden die Angebote »Happy-Ticket« für Schülergruppen und ihre Lehrer sowie das in Analogie dazu konzipierte »Family-Ticket« für Kinder und ihre Angehörigen. In beiden Fällen wurde auf eine Erhöhung des Preises verzichtet, da diese Angebote allen Einkommensschichten die Möglichkeit bieten, das Erlebnis Theater zu erlernen und zu festigen.

Ebenfalls fortgeführt wird das »Last-Minute-Ticket« für Magdeburg-Pass-Inhaber, mit dem diesem Besucherkreis zusätzlich eine attraktive Zugangsmöglichkeit zu den Programmangeboten in allen Genres eröffnet werden soll. Da bereits zum 1. 8. 2018 der Preis geringfügig angehoben wurde, ist auf eine Erhöhung des Preises verzichtet worden. Der Preis für das „Last-Minute-Ticket“ für Studenten wurde um 1 € angehoben.

Zusätzlich wurde das Angebot für Studenten erweitert. Der Preis für die Schüler/Studenten-Card Schauspiel 20 € bleibt bestehen. Inhaber der Card erhalten Eintrittskarten im Schauspiel zum Preis von 5 €. Darüber hinaus gibt es nunmehr das Card-Angebot für das Musiktheater. Die Schüler/Studenten-Card Musiktheater zum Preis von 25 € ermöglicht Inhabern, Eintrittskarten im Musiktheater zum Preis von 7 € zu erwerben. Beide Cards erhalten Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres.

Dem Wunsch nach mehr Flexibilität bei den Abonnements wird durch die Erweiterung der Wahl-Abonnements Rechnung getragen. Zusätzlich zu den bestehenden Abonnements werden zwei Premieren-Musiktheater-Wahlabonnements eingeführt, bei dem entweder 6 oder 8 von 10 Premieren im Opernhaus frei gewählt werden können. Das Musical-Abonnement wird mangels Nachfrage eingestellt. Sonstige Abonnements bleiben bestehen.

Um die Attraktivität eines Besuches der Wiederaufnahmen zu erhöhen und den erneuten Besuch zu belohnen, wurden die Regelpreise in den Sparten Oper, Operette, Musical und Ballett neu strukturiert und zwischen Neuinszenierungen und Wiederaufnahmen unterschieden.

Damit eine hohe Preiserhöhung zum 1. 8. 2020 ausbleibt, wurde die Preisanpassung in zwei Stufen aufgeteilt. Die Preise der Wiederaufnahmen in den Sparten Oper, Operette und Ballett wurden zum 1. 8. 2020 um durchschnittlich 1 €, die der Neuinszenierungen um 2 € angehoben. In der zweiten Stufe werden zum 1. 8. 2021 die Preise der Neuinszenierungen nochmals um 1 € angehoben, die Preise der Wiederaufnahmen werden nicht erneut erhöht.

Im Bereich Musical wurden die Preise der Neuinszenierungen um 2 € angehoben, die Preise der Wiederaufnahmen wurden nicht erhöht.

Die Regelpreise für die Konzerte wurden um 2 € erhöht.

Die Preise in der Sparte Schauspiel wurden zum 1. 8. 2020 um durchschnittlich 1,50 € angehoben.

Die Preise für den Besuch des Weihnachtsmärchens von Schulen und Schulklassen und den Besuch von Vorstellungen des Theaterjugendclubs konnten stabil gehalten werden. Nach fünf Jahren der Preisstabilität wird Anfang 2021 geprüft, ob zum 1. 8. 2021 eine Preisanpassung um 1 € vorgenommen wird. Für die Wochenenden, Ferien und Feiertage wurden die Regelpreise des Weihnachtsmärchens in den Kategorien A und B um 1 € angehoben, die

Platzkategorie C bleibt von einer Preiserhöhung unberührt, um auch einkommensschwachen Familien den Besuch des Weihnachtsmärchens zu ermöglichen.

Die Preisanpassungen in den Abonnements wurden entsprechend der neuen Preisstruktur vorgenommen, wobei ein prozentualer Vorteil für die Abonnenten von durchschnittlich 25 % berücksichtigt wurde.

Die vorgenommenen Erhöhungsschritte und Strukturänderungen orientieren sich einerseits an Preisniveaus/-strukturen vergleichbarer Theater in der Bundesrepublik (insbesondere in Ostdeutschland), andererseits an den regionalen Besonderheiten.

Das Vergleichsniveau ausgewählter Theater bei den Vollpreiskarten (Wiederaufnahmen) bildet sich in der Spielzeit 2019/2020 differenziert nach Genres wie folgt ab:

1. Oper, Operette, Ballett

Theater	Preisspanne Oper, Operette, Ballett
Schwerin	8,00 € bis 44,00 €
Gelsenkirchen	12,00 € bis 42,00 €
Magdeburg	13,00 € bis 32,00 €
Halle	16,00 € bis 36,00 €
Cottbus	16,00 € bis 37,00 €
Bielefeld	16,00 € bis 44,00 €
Stralsund	17,00 € bis 31,00 €
Saarbrücken	17,00 € bis 51,00 €
Dessau	18,00 € bis 37,00 €
Gera	22,00 € bis 32,00 €

2. Musical

Theater	Preisspanne Musical
Schwerin	10,00 € bis 64,00 €
Gelsenkirchen	15,00 € bis 50,00 €
Cottbus	16,00 € bis 37,00 €
Bielefeld	16,00 € bis 44,00 €
Stralsund	17,00 € bis 31,00 €
Magdeburg	18,00 € bis 38,00 €
Halle	20,00 € bis 42,00 €
Saarbrücken	21,00 € bis 54,00 €
Dessau	23,00 € bis 42,00 €

3. Sinfoniekonzert

Theater	Preisspanne Sinfoniekonzert
Gelsenkirchen	12,00 € bis 34,00 €
Schwerin	12,00 € bis 44,00 €
Halle	15,00 € bis 36,00 €
Dessau	16,00 € bis 34,00 €
Bielefeld	16,00 € bis 35,00 €
Magdeburg	17,00 € bis 32,00 €
Cottbus	17,00 € bis 38,00 €
Stralsund	18,00 € bis 32,00 €
Saarbrücken	18,00 € bis 35,00 €
Gera	22,00 € bis 32,00 €

4. Schauspiel

Theater	Preisspanne Schauspiel
Schwerin	6,00 € bis 38,00 €
Leipzig	9,00 € bis 42,00 €
Saarbrücken	11,00 € bis 33,50 €
Cottbus	13,00 € bis 33,00 €
Magdeburg	15,00 € bis 20,00 €
Bielefeld	15,00 € bis 37,00 €
Dessau	16,00 € bis 20,00 €
Stralsund	16,00 € bis 24,00 €
Gera	18,00 € bis 25,00 €
Halle	Einheitspreis 22,00 €

Integriert in die Entgelte sind die Gebühren für die Garderoben(be)nutzung.

Die Umsatzerlösentwicklung im Vergleich der Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2017	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2018	Plan Wirtschaftsjahr 2019
Eintrittsgelder (inkl. Garderobengebühr)	3.197.617 €	2.832.875 €	3.275.000 € *
Gastspiele/Koproduktionen/ Prod.-Vermietung	105.050 €	110.000 €	125.000 €
Programmheftverkauf	39.876 €	41.270 €	42.000 €
Summe Umsatzerlöse (ohne Vermietungen)	3.342.543 €	2.984.144 €	3.442.000 €

* Zielansatz/ Forderung der LHS Magdeburg

Vor diesem Hintergrund kann durch die angestrebte Preisreform zum 1.8.2020 mit jährlichen Mehrerlösen in Höhe von mind. 50.000 EUR gerechnet werden.

Anlagen:

Präambel

Anlage 1 – Entgelte für Veranstaltungen des Theaters Magdeburg

Anlage 2 – Saalplan Musiktheater/Musical/Ballett – Große Bühne Opernhaus

Anlage 3 – Saalplan Konzerte – Große Bühne Opernhaus

Anlage 4 – Saalplan Weihnachtsmärchen am Wochenende und Ferien – Große Bühne Opernhaus